

## DIGITEC 135

Max. Werkzeugdurchmesser: 135 mm

## DIGITEC 205

Max. Werkzeugdurchmesser: 205 mm

Max. Messbereich (LA-Maß): 270 mm

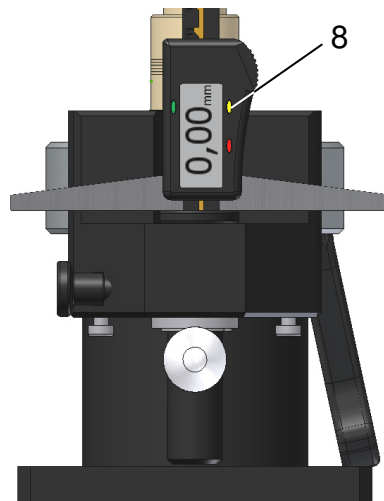
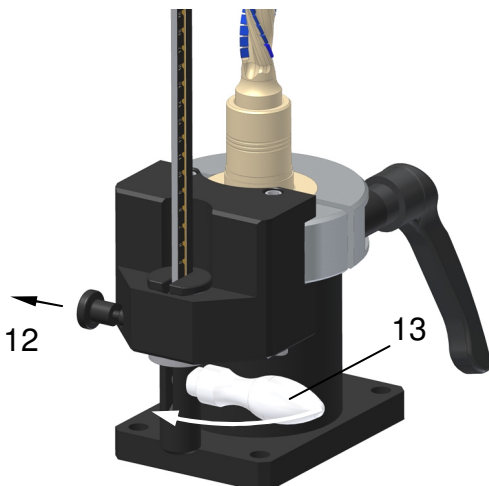
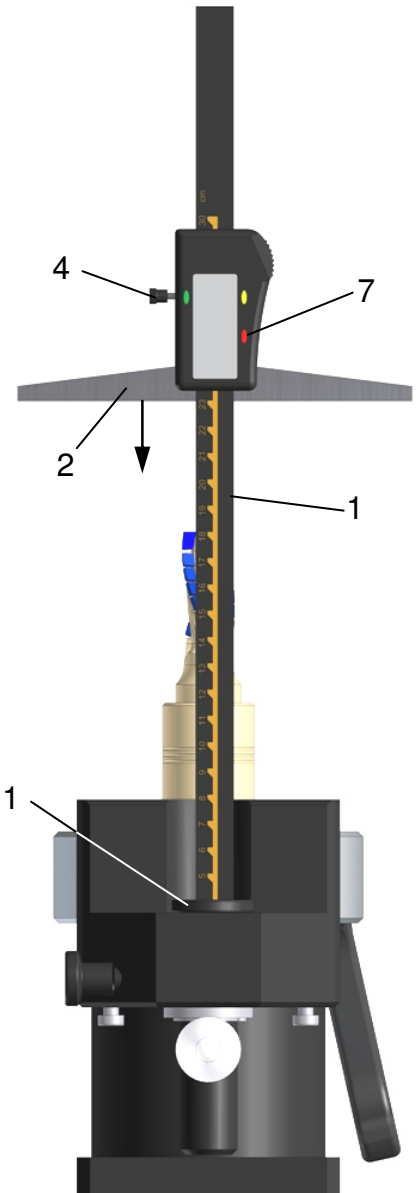
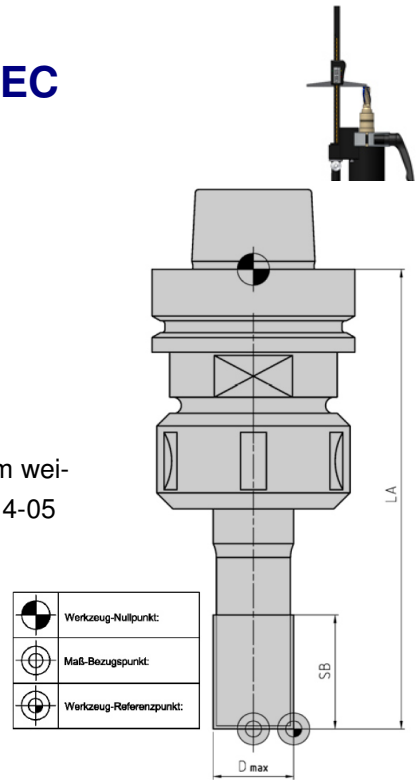
LA: Axialer Abstand zwischen Werkzeug-Nullpunkt und dem axial am weitesten entfernten Schneidenpunkt, siehe VDMA-Einheitsblatt 8849:2014-05

## Anleitung zur Bedienung des DIGITEC

### I Nullung

Bevor die Werkzeuglängenmessung oder Werkzeuговoreinstellung durchgeführt werden kann, ist das Messsystem durch eine Referenzmessung zu „nullen“.

- 1) Werkzeug mit Spannzeug in die Montagevorrichtung einsetzen und Spannzeug mit dem Klemmhebel leicht spannen.
- 2) Rastbolzen (12) in Pfeilrichtung herausziehen und in dieser Stellung festhalten.
- 3) Mit Ballengriff (13) Messsystem um 90° nach links schwenken und Rastbolzen (12) einrasten lassen.  
Messsystem **nur am Ballengriff** schwenken!
- 4) Messsystem am roten Druckknopf (7) (Taster) einschalten.
- 5) **Rändelschraube des Digitalmessbalkens (4) aufdrehen!**  
Digitalmessbalken (2) am Messlineal (1) nach unten schieben, bis Messbalken (2) auf Bundbolzen (11) aufliegt.
- 6) Messsystem in dieser Position mit gelbem Knopf (8) „nullen“.





## II Werkzeuglängenmessung

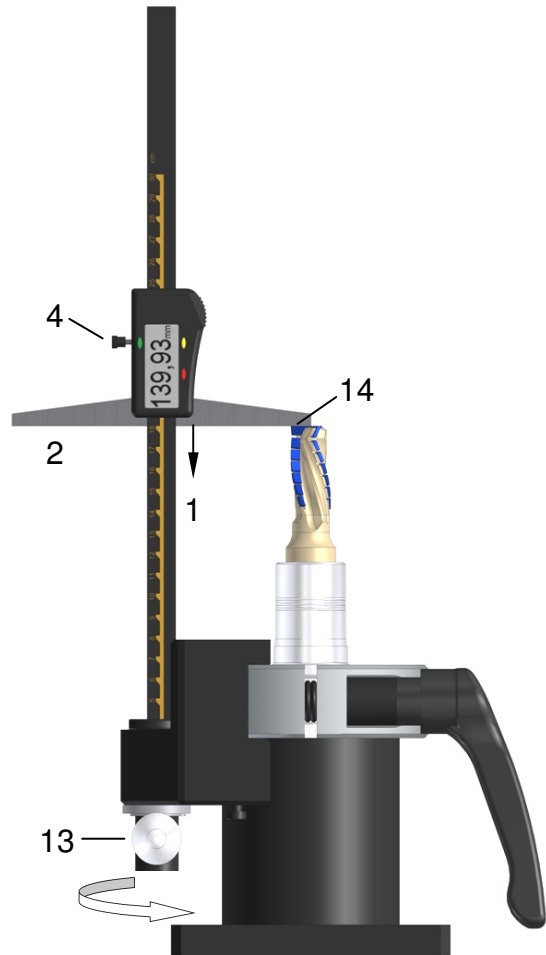
Nach der „Nullung“ kann die Werkzeuglängenmessung oder Werkzeugvoreinstellung durchgeführt werden.

Messsystem in Messposition bringen, dazu:

- 1) Digitalmessbalken (2) am Messlineal (1) hochschieben **über die maximale Länge des Werkzeuges hinaus**, also den höchsten Punkt des Werkzeuges, und Rändelschraube am Digitalmessbalken (4) leicht festziehen.
- 2) Messsystem schwenken durch Ausrasten des Rastbolzens (12), mit Ballengriff (13) nach rechts drehen in Messposition und in dieser Messstellung Rastbolzen (12) einrasten lassen.
- 3) Messbalken (2) von unten mit dem Finger, etwa in Pfeilposition, unterstützend halten, erst dann **Rändelschraube des Messbalkens (4) aufdrehen!**
- 4) Messbalken **langsam und äußerst vorsichtig** auf die HW-Einbohrschneide, die DIA-Einbohrschneide oder sonstige Schneidkante (14) absenken, indem der Finger den Messbalken (2) von unten stützt.

Messwert an der Digitalanzeige ablesen.

Evtl. nochmals die Schneidkante vorsichtig antasten, um den Messwert zu prüfen.



### Nur bei Verwendung des Kalibrierdorns:

Kalibrierdorn in der Montagevorrichtung leicht spannen und vermessen, wie in Abschnitt II beschrieben. Setzen Sie das Digitalmesssystem auf „0,00“ (siehe Abschnitt I 6)). Bei der am Werkzeug durchgeführten Längenmessung addieren Sie 100,00 mm zum abgelesenen Wert, und Sie erhalten das LA-Maß.

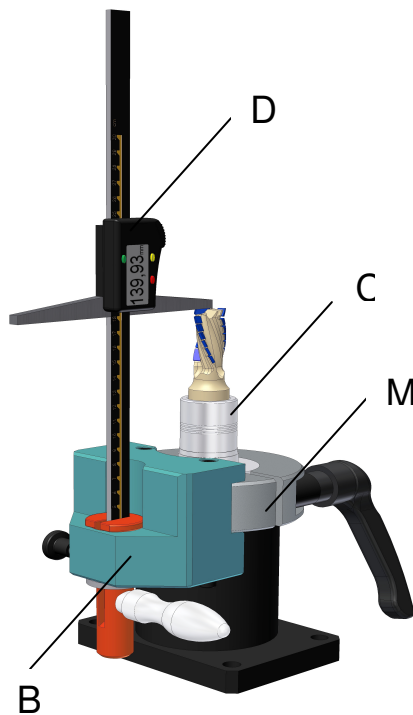
### Warnhinweise:

**Verschmutzung der Messeinrichtung durch Holzstaub und sonstige Stoffe und Flüssigkeiten vermeiden! Messsystem pfleglich behandeln! Nicht der Sonneneinstrahlung aussetzen!**

Das Werkzeugmesssystem darf nur für den hier bezeichneten Verwendungszweck, nämlich der Längenmessung von Werkzeugen mit Spannfuttern, eingesetzt werden.

Die leere Batterie darf nicht in den Mülleimer geworfen werden, sondern ist an die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen zu bringen.

### Erläuterungen zum DIGITEC



## DIGITEC 135

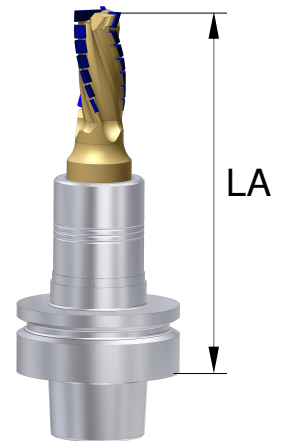
Max. Werkzeugdurchmesser = 135 mm

## DIGITEC 205

Max. Werkzeugdurchmesser = 205 mm

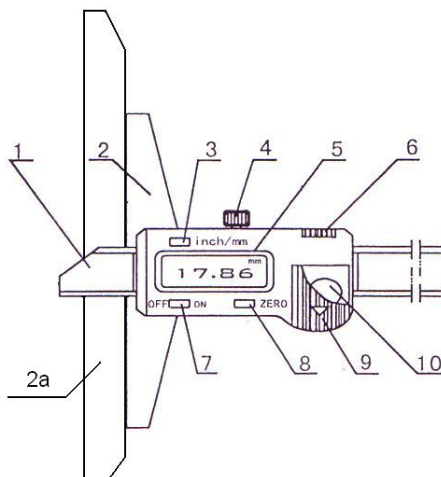
Max. Messbereich (LA-Maß) = 270 mm

In Verbindung mit der Montagevorrichtung (M) kann bei ein- oder mehrteiligen Werkzeugen mit Spannzeug (C) das Längenmaß LA ermittelt werden.



Vor dem Gebrauch lesen Sie die Betriebsanleitung bitte sorgfältig durch und beachten Sie diese.

### III Digitalmesssystem (D)



#### Bezeichnungen am Digitalmesssystem

- 1 Messlineal (Messstabkörper)
- 2 Messbrücke, -schieber, -balken
- 2a Verlängerungsbalken (nur bei DIGITEC 205)
- 3 Anzeigewechsel inch/mm
- 4 Feststellschraube für Schieber
- 5 LCD Messanzeige
- 6 Datenausgang
- 7 Ein/Aus-Taste
- 8 Nullungstaste
- 9 Batterieabdeckung
- 10 Silberoxid-Knopfzelle SR44

- ➔ Säubern Sie die Oberfläche des Messlineals (1) vor dem Gebrauch mit einem weichen, sauberen Tuch, decken Sie das Gerät mit einer Folie nach dem Gebrauch ab.
- ➔ Setzen Sie das Messgerät keinerlei elektrischen Spannungen aus, auch nicht durch einen Elektroschreiber.
- ➔ Schalten Sie das Messgerät am ON/OFF-Taster (7) aus, wenn Sie es nicht benutzen.



## Hinweise zur Pflege

Maßstabkörper (Messlineal) **sauber halten**. Verhindern Sie das Eindringen von Flüssigkeit in die Anzeigeeinheit, da sonst die Elektronik zerstört werden kann.

Die Oberflächen können mit Pflege-, Reinigungsmittel gereinigt, die Metallteile mit etwas Maschinenöl eingefettet werden. **Kein Aceton oder Alkohol benutzen!**

Die Abdeckkappe der Datenschnittstelle nur zum Einführen des Datensteckers öffnen. Die Kontakte nicht mit Metall in Berührung bringen, da sonst die Elektronik zerstört werden kann.

**Bei Lagerung sowie längerer Nichtbenutzung bitte die Batterie aus dem Batteriefach entnehmen!** Aufgrund des Ruhestroms verliert diese auch abgeschaltet an Ladung.

Beim Batteriewechsel kann es passieren, dass die Elektronik auf Grund eines falschen Reset-Signals nicht richtig funktioniert. In diesem Fall nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie sie nach ca. 30 Sek. wieder ein.

## Technische Spezifikation

Qualität:	Nichtrostender Stahl, gehärtet
Messsystem:	berührungsfrei, linear
Ablesung:	0,01 mm / 0.0005"
Wiederholgenauigkeit:	0,02 mm / 0.0010"
Messgenauigkeit:	± 0,05 mm / ± 0,0025
Spannungsversorgung:	Quecksilber-Knopfzelle 1.55V
Unterspannungsüberwachung:	Unterspannungswarnung durch blinkende Anzeige
Messgeschwindigkeit:	max. 1.5m/sec.
Umgebungsbedingungen/ Arbeitstemperatur:	5 - +40°C
Luftfeuchtigkeit:	≤ 80%
Lagerungstemperatur:	-10 - +60°C

## Funktionen

Nullung in jeder Position (Knopf 8).

Umschaltung inch/mm in jeder Position (Knopf 3).

## Fehlerbehandlung

Fehler	Ursache	Behebung
Die Zahlen blinken.	Batteriespannung ist unter 1,45V.	Batterie wechseln.
Das Display zählt nicht weiter.	Stromkreisfehler	Batterie herausnehmen und nach ca. 30 s wieder einsetzen.
Messfehler ist zu groß (> 0,1mm).	Schmutz auf der Abtastfläche	Abdeckung + Platine abschrauben, Abtastfläche säubern.
Keine Anzeige	Batterie hat schlechten Kontakt. Batterie ist leer.	Batterie richtig einlegen, Sitz prüfen bzw. Batterie wechseln.

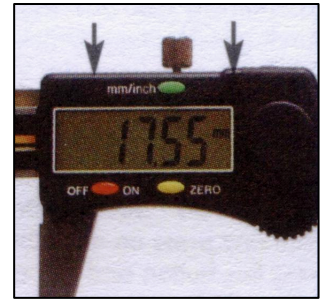


## Justierung

Falls die Messgenauigkeit nach längerem Einsatz nachlässt, kann man mit Hilfe der beiden Justierungsschrauben (Pfeile, wie abgebildet) den Messschieber nachjustieren.

## Batteriewechsel

Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die LCD-Anzeige (5) schwach ist, blinkt oder nicht mehr erscheint. Batteriefach durch Abschieben der Abdeckung (9) öffnen, Batterie (10) entnehmen und neue Batterie SR44 einsetzen, mit + Pol nach außen. Abdeckung (9) wieder schließen.

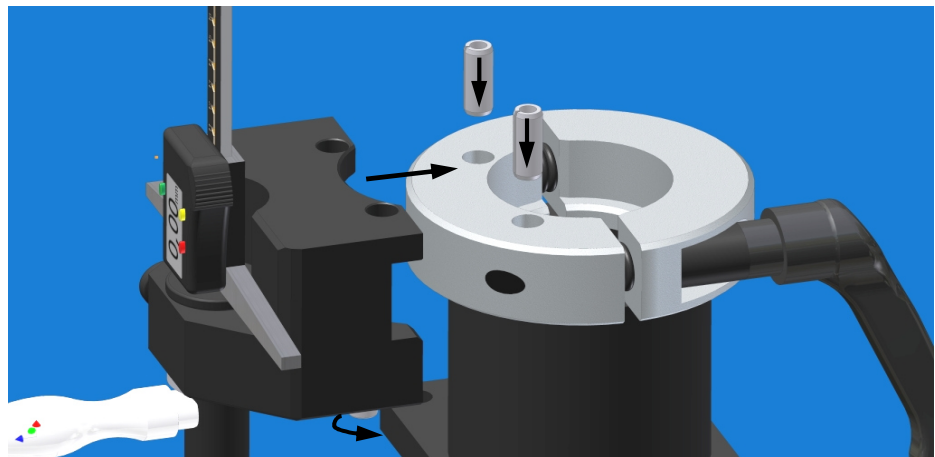


## IV Montage der Messvorrichtung (B) auf Montagevorrichtung (M)

Prüfen Sie, ob die Dicke der Klemmbacken weniger oder gleich 35,05 mm beträgt. Ist dies der Fall, so kann die Messvorrichtung montiert und - unter Benutzung des Kalibrierdorns (s.u.) – verwendet werden. Ist dies nicht der Fall, so sind die Klemmbacken der Montagevorrichtung auszutauschen.

**Bei Selbstmontage des DIGITEC (B) an die Montagevorrichtung (M) ist zur Prüfung und Kalibrierung der Kalibrierdorn L 21110-0-63200-0, Länge 100,00 mm, zu empfehlen.**

- 1) Prüfen Sie, ob die angelieferte Werkzeugmessvorrichtung keine Transportschäden aufweist.  
Wenn Sie derartige feststellen, reklamieren Sie dies unverzüglich beim Lieferanten.

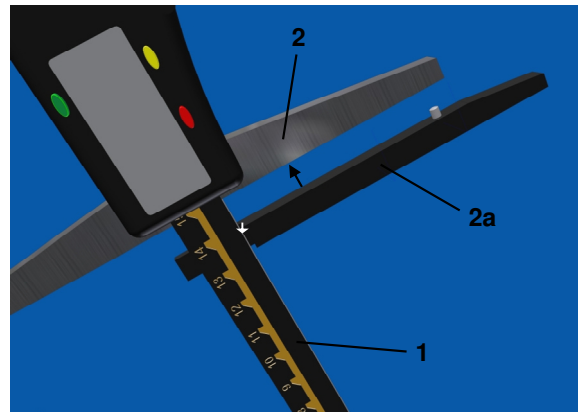
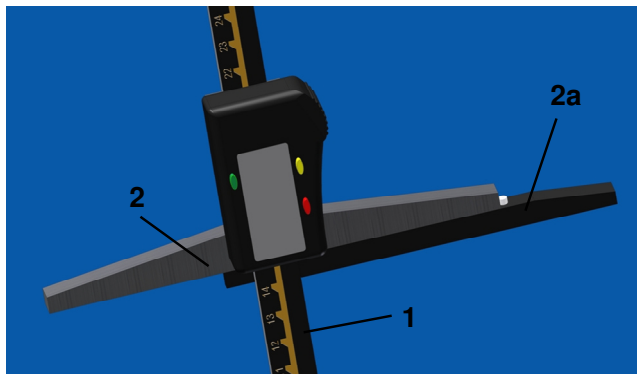


- 2) Batterie einsetzen (s.o., „Batteriewechsel“).
- 3) Schieben Sie das Klemmprofil über die an der Montagevorrichtung angeschraubte Klemmbacke.
- 4) Positionieren Sie das Klemmprofil so, dass seine beiden Bohrungen mit den Ansenkungen für die M6-Bohrungen der festen Klemmbacke fluchten. Schieben Sie dazu keinesfalls am Messsystem, insbesondere nicht am Messlineal! Genauigkeitsverlust und Gefahr der Beschädigung! Drücken Sie das Klemmprofil an den Sockelzylinder an, bis die beiden Bohrungen des Klemmprofils und des Klemmbackens übereinander liegen.
- 5) Schlagen oder drücken Sie jeweils einen Spannstift in die Bohrung, bis dieser bündig mit der Oberfläche des Klemmprofils ist.
- 6) Ziehen Sie die beiden Schrauben auf der Unterseite des Klemmprofils mit dem mitgelieferten Schlüssel leicht an.



## Nur bei DIGITEC 205:

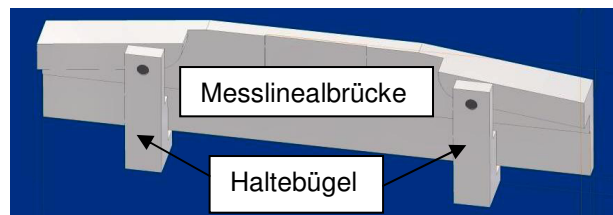
- 7) Rändelschraube (4) am Digitalmessschieber (2) aufdrehen und Digitalmessschieber (2) am Messlineal (1) nach oben schieben, damit der Verlängerungsbalken (2a) an die Messbrücke (2) angelegt werden kann. Rändelschraube (4) wieder leicht festziehen.



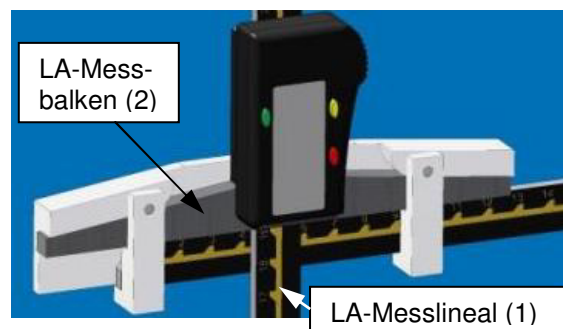
- 8) Verlängerungsbalken (2a) (magnetisch) von hinten an das Messlineal (1) anlegen, nach oben schieben und fluchtend an die Messbrücke (2) andrücken. Ein Stift am Verlängerungsbalken dient als Längsanschlag.

## V Montage der D-Messeinrichtung an DIGITEC 205

- 1) Messlinealbrücke für D-Messung an Messbalken (2) des LA-Messschiebers anbauen, indem ein Haltebügel entfernt wird und der andere mit der M4-Schraube spielgebend losgeschraubt wird. Es ist darauf zu achten, dass die M4-Gewindestifte in den Haltebügeln innen nicht vorstehen.



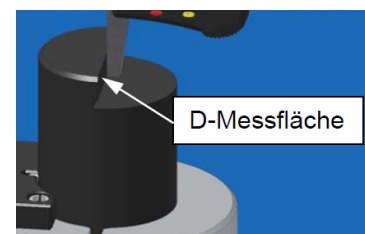
- 2) Zweiten Haltebügel anbringen und D-Messlineal von rechts einschieben, bis beide Haltebügel das D-Messlineal überdecken. Messlinealbrücke mittig auf LA-Messbalken positionieren. Innensechskantschrauben und Gewindestifte anlegen und dann nur leicht anziehen.



- 3) Kalibrierung durchführen für **LA-Maß-** und **Durchmesser-**Messung. Lichtspaltprüfung durchführen, ob D-Messlineal eben auf der Stirnseite des Kalbrierdorns aufliegt. Wird das nicht erreicht, durch Lösen der Schrauben und geringfügige Korrektur des Sitzes der Messlinealbrücke diesen Montagezustand herstellen.

## VI Kalibrierung der Durchmesser-Messeinrichtung am DIGITEC 205

siehe Spezialanleitung bei D-Messeinrichtung





**Jakob Schmid GmbH + Co. KG**

Firmensitz:  
Dreißentalstraße 19  
D-73447 Oberkochen

**Jakob Schmid GmbH + Co. KG**

Versand und Produktion:  
Bahnhofstraße 54  
D-73450 Neresheim-Elchingen

Telefon : +49 (0) 7364 952-200  
Telefax: +49 (0) 7364 952.450  
E-mail: sales@jsode  
Web: jsode

Änderungen vorbehalten.